

Studien²⁴

Messungen mit einer GDV Energieanalyse

Von Eva Garcia Pastor, Andorra, 2015

Die Messungen wurden mit Hilfe einer GDV Kamera vorgenommen. „GDV“ bedeutet „Gas Discharge Visualisation“, oder vereinfacht ausgedrückt „Gas-Entladungs-Visualisierung“ (GDV)²⁵. Es ist das erste Gerät, das die Energieverteilung biologischer Gegenstände misst und sichtbar macht. Es handelt sich dabei um gemessene und analysierte Bioenergie. Alle biologischen Objekte leuchten Tag und Nacht! Dabei ist zu beachten, dass es in diesem Bereich sichtbares und unsichtbares Licht gibt. Wir sprechen hier ausschließlich über den unsichtbaren Teil des Lichtes und nennen es Bio-Licht, nicht zu verwechseln mit Bio-Leuchten oder Lampen.

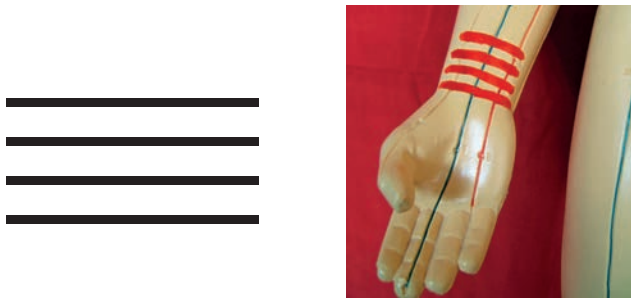
Die Photonen des Bio-Lichtes sind ca. 1.000 mal schwächer als das sichtbare Licht. Man hat entdeckt, dass der Informationsaustausch von Zelle zu Zelle über Bio-Photonen stattfindet (Fritz-Albert Popp). Bio-Licht steuert schließlich nicht nur weitgehend die vegetativen Vorgänge im Körper, sondern tritt auch aus dem Organismus aus, erreicht andere Lebewesen und bildet mit ihnen gemeinsame Kraftfelder. Ohne Bio-Licht wäre Leben nicht möglich. Doch wie weit die Bedeutung des Bio-Lichtes für den Menschen wirklich reicht, lässt sich erst durch die Tatsache, dass Licht in jeder Zelle unseres Körpers vorhanden ist, erahnen. Wenn Zellen verletzt werden oder erkranken, so lässt die Intensität dieses Lichtes nach.

²⁴ Es handelt sich hierbei nicht um wissenschaftliche Studien, sondern bildliche Darstellungen der Wirkung der Energiebalance in studienähnlicher Form.

²⁵ Quelle: <http://www.korotkov.eu/teil-was-ist-gdvepc/>, abgerufen am 3.2.16

Prof. Korotkov entdeckte, dass die Gasentladungen durch das Bio-Licht an der Hautoberfläche beeinflusst werden. Es zeigt eine Art Lumineszenz, welche Wissenschaftler als „Korona“ bezeichnen. Das Lichtentladungsbild wurde früher auf einer Fotoplatte aufgenommen, heute verwendet man sehr lichtempfindliche, linear abbildende Spezialvideokameras für die Aufnahmen dieser Entladungen und verarbeitet die Bilder elektronisch.

Eva Garcia Pastor, eine PraNeoHom® Therapeutin aus Andorra²⁶, fotografierte ihre Patienten vor und nach der Behandlung, bei der sie die vier Striche auf die Immunsystem-Zone der Energiebalance malte.



Nach der Behandlung von einer Stunde nahm sie weitere Messungen vor und beobachtete den Unterschied im bioelektromagnetischen Feld ihrer Patienten, um festzustellen, ob das Zeichen eine Wirkung hätte.

Die elektronischen Störungen im Immunsystem ihrer Patienten hat sie folgendermaßen definiert:

- Gesund ist es, wenn sich beide Linien (schwarz und grau) ausdehnen. Krank ist es, wenn sich beide Linien zusammenziehen.

²⁶ Eva Garcia Pastor nennt die von ihr entwickelte Mess- und Heilmethode „Bioelectromoción“.

- Das Immunsystem funktioniert nicht im gesunden Bereich: Beide Linien sind nah am Zentrum (dunkelgrauer Bereich).
- Das Immunsystem hat nicht ausreichende Reserve-Elektronen, um das Gleichgewicht auch in Stresssituationen oder bei Krankheit zu halten: Die graue Linie ist innerhalb oder sehr nah an der schwarzen. Je größer der Bereich zwischen den Linien ist, desto mehr Reserven hat der Mensch.

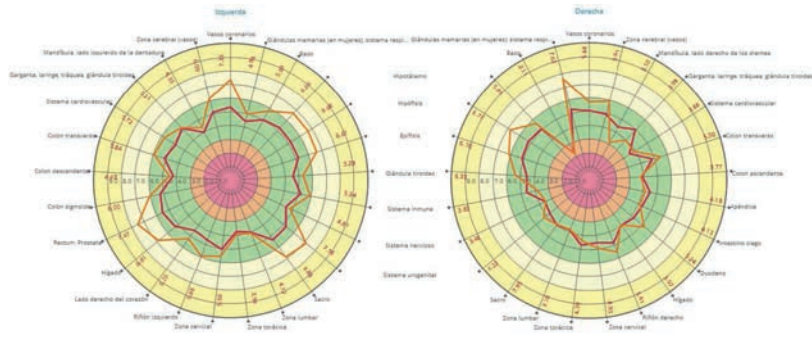
Es wurde eine Messung vorgenommen, als der Patient in der Praxis ankam und eine weitere ca. 1 Stunde danach, beim Beenden der Therapie und nachdem die vier Striche aufs Handgelenk gemalt wurden.

Erster Fall

46jährige Frau kommt mit Schilddrüsenproblemen (nimmt Medikamente dafür) und ist extrem müde.

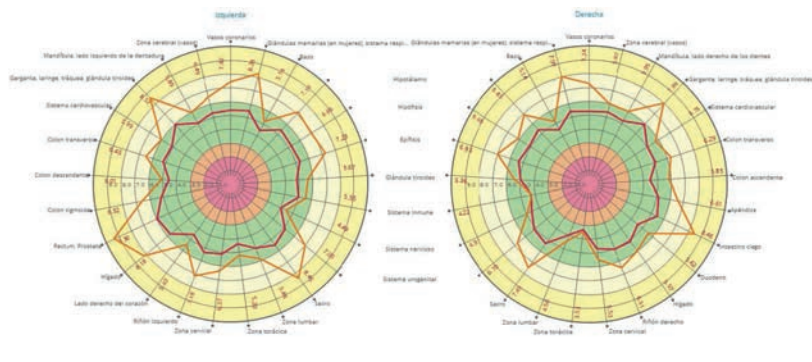
Davor:

Die Reserve-Elektronen auf der rechten Seite sind nicht ausreichend, damit das Immunsystem korrekt arbeiten kann.



Danach:

Das Immunsystem hat Reserve-Elektronen bekommen, speziell auf der rechten Seite und sichtbar auch auf der linken Seite, so dass sich beide Seiten ausgleichen.

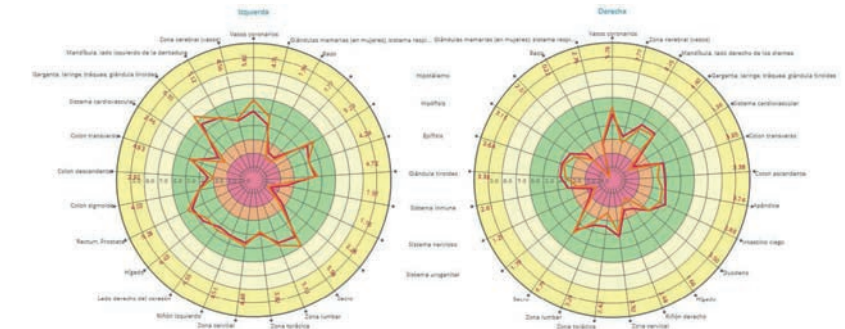


Zweiter Fall

30jährige Frau kommt wegen extremer Müdigkeit.

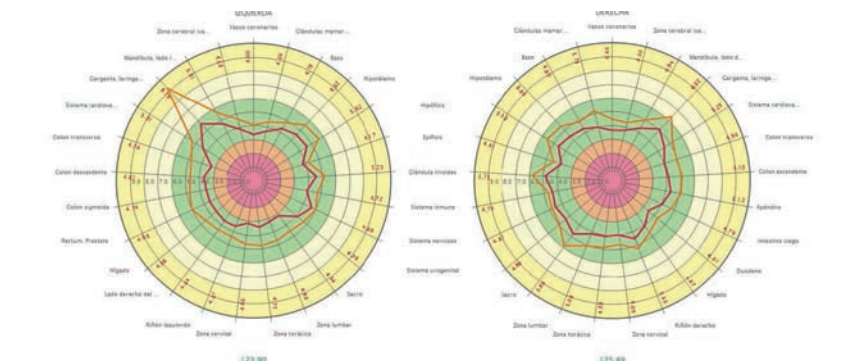
Davor:

Wir sehen auf beiden Seiten ein geschwächtes Immunsystem mit einem ernsthaften Mangel an Reserve-Elektronen, so dass sie keine Möglichkeit hat, einer Krankheit standzuhalten.



Danach:

Nachdem wir die Striche auf die Entzündungspunkte gemalt haben, sehen wir wie das System sich sofort regeneriert und in der Lage ist, jede Situation abzuwehren.

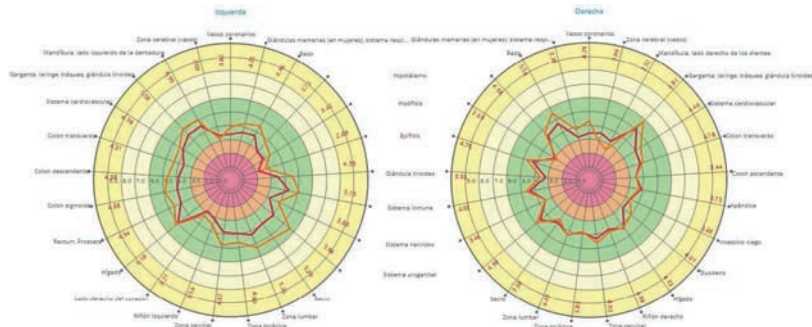


Dritter Fall

26jährige Frau kommt in die Praxis mit Problemen an den Füßen, Schmerzen an den Fußsohlen und an der Innenseite des Knöchels, vor allem rechts.

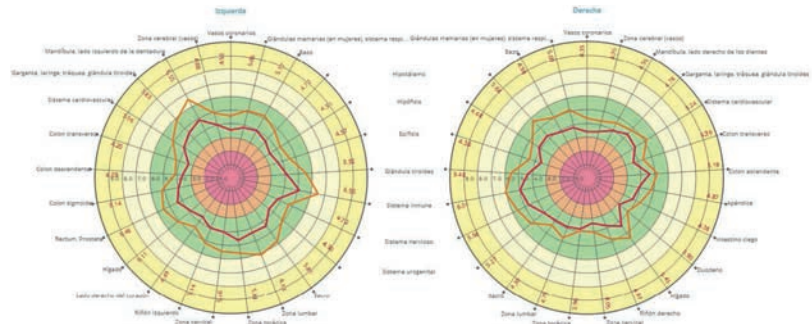
Davor:

Wir können ein Defizit an elektronischen Reserven im Immunsystem feststellen, vor allem auf der rechten Seite. Die graue Linie der elektronischen Reserven ist dicht an der schwarzen Linie, die das Funktionieren des Immunsystems ausdrückt. Das heißt, das Immunsystem verbraucht die letzten Reserven, um zu funktionieren.



Danach:

Wir sehen, dass die elektronischen Reserven stark gestiegen sind, sowohl rechts wie links. Das System arbeitet im gesunden Bereich.

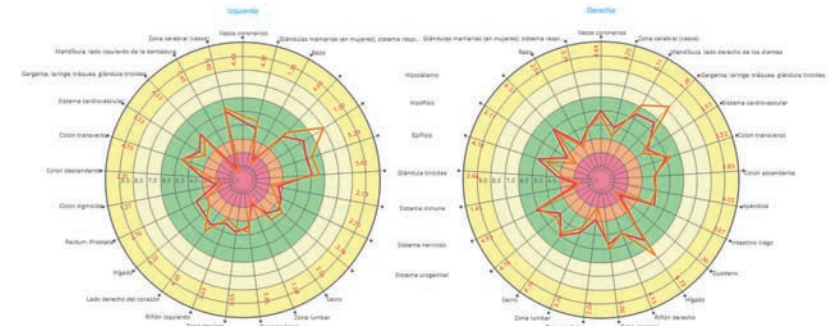


Vierter Fall

39jähriger Mann kommt in die Praxis für einen Gesundheitscheck.

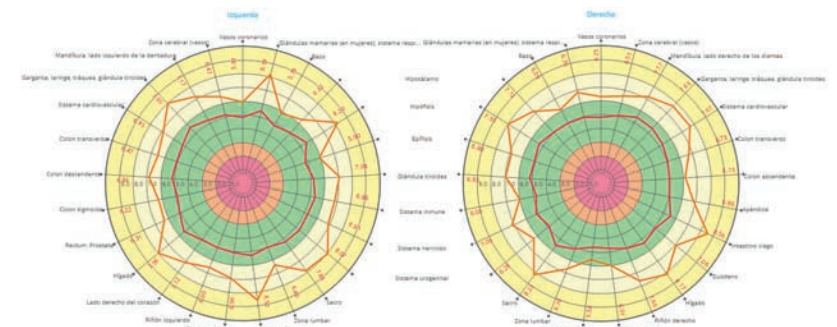
Davor:

Wir sehen, dass ein Defizit da ist, sowohl was die Reserven als auch das gute Funktionieren des Immunsystems betrifft. Der Körper ist dabei, die Reserven aufzubreuchen und ist dementsprechend anfällig.



Danach:

Wir sehen, dass der Organismus die elektronischen Reserven wieder erlangt hat, und sich im gesunden Bereich befindet. Das Immunsystem arbeitet gut und hat genug Reserven, um einer Eventualität standzuhalten.



Dies ist ein Ausschnitt aus der Studie, die an 20 Patienten aus unterschiedlichen Altersstufen vorgenommen wurde. Es zeigt, dass bei den meisten Fällen (17 von 20) das Immunsystem durch die vier Striche am Handgelenk wieder voll funktionsfähig wird. Diese Menschen sind widerstandsfähig geworden und können Infekte abwehren. Bei ca. der Hälfte der Fälle (11 von 20) haben sich auch die elektronischen Reserven erholt. Diese Menschen zehren nach der Behandlung nicht mehr von den Reserven. Es zeigt, dass die vier Striche am Handgelenk, die wir bei der Energiebalance auf die Immunsystem-Zone malen, eine große Wirkung auf den ganzen Organismus haben.

Kirlianfotografie²⁷

von Cebrián Matthias Mann, Berlin

Die Kirlian- oder Koronaentladungsfotografie ist ein fotografisches Verfahren zur Visualisierung von Glimm- oder Koronaentladungen. Das Verfahren wurde von dem sowjetischen Elektrotechnik-Ingenieur Semjon Davidowitsch Kirlian ab 1937 entwickelt.²⁸ Die Bilder zeigen den Einfluss der Energiebalance auf die Aura.

Mithilfe der Kirlianfotografie wurde in vielen Beispielen die Wirkung der Energiebalance bildlich dargestellt.

Ein Fall wird hier zur Veranschaulichung präsentiert:

Am 20.3.2005 wurden bei einem 36-jährigen Probanden Kirlianfotografie-Aufnahmen von Händen und Füßen, vor und nach der Energiebalance angefertigt. Die energetische Wirkung durch das Anbringen von Zeichen auf bestimmte Akupunkturpunkte lässt sich anhand der Bilder sehr schön erkennen.

Zwischen den Aufnahmen lag eine Zeitspanne von ca. 35 Minuten. In dieser Zeit wurde die Energiebalance vorgenommen, eine akut auftretende Allergiereaktion (Vektor 7) schnell gelöscht²⁹ und die verantwortlichen Allergene (Birke und Erle: Vektor 8, Linde: Vektor 7) bestimmt. Der Proband hatte außerdem eine Schwermetallbelastung durch Amalgam, deren Ausleitung zu diesem Zeitpunkt bereits seit 2 Wochen lief.

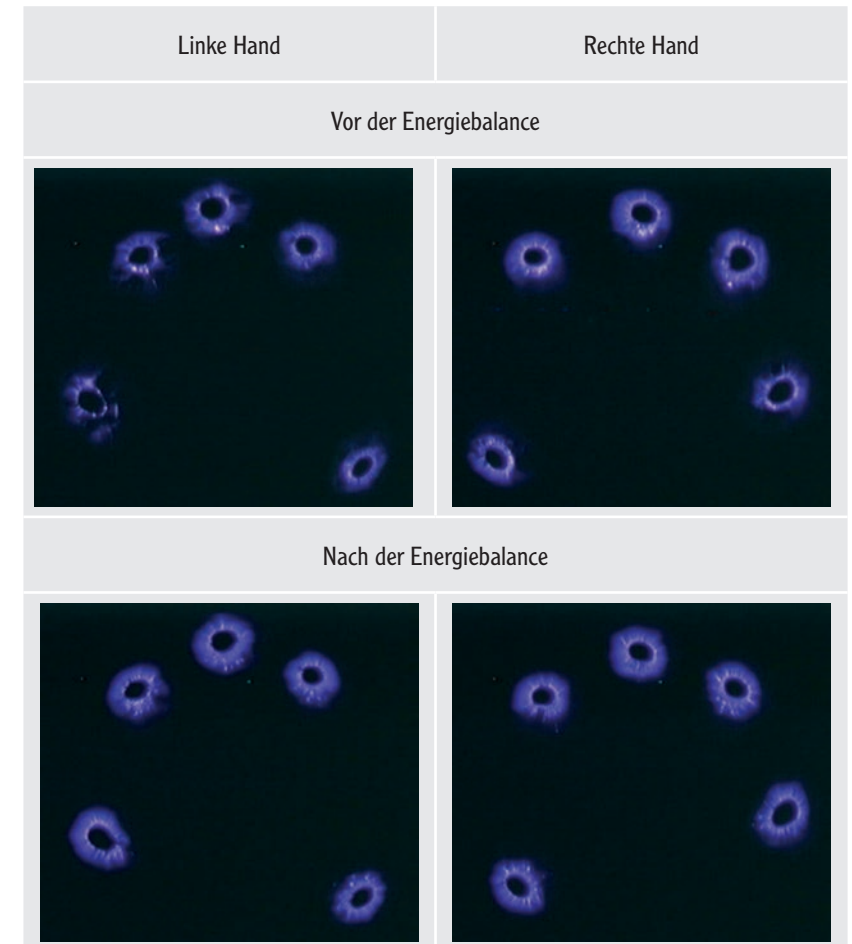
²⁷ Farbversion steht bereit auf der Webseite www.praneohom.de unter „Downloads“.

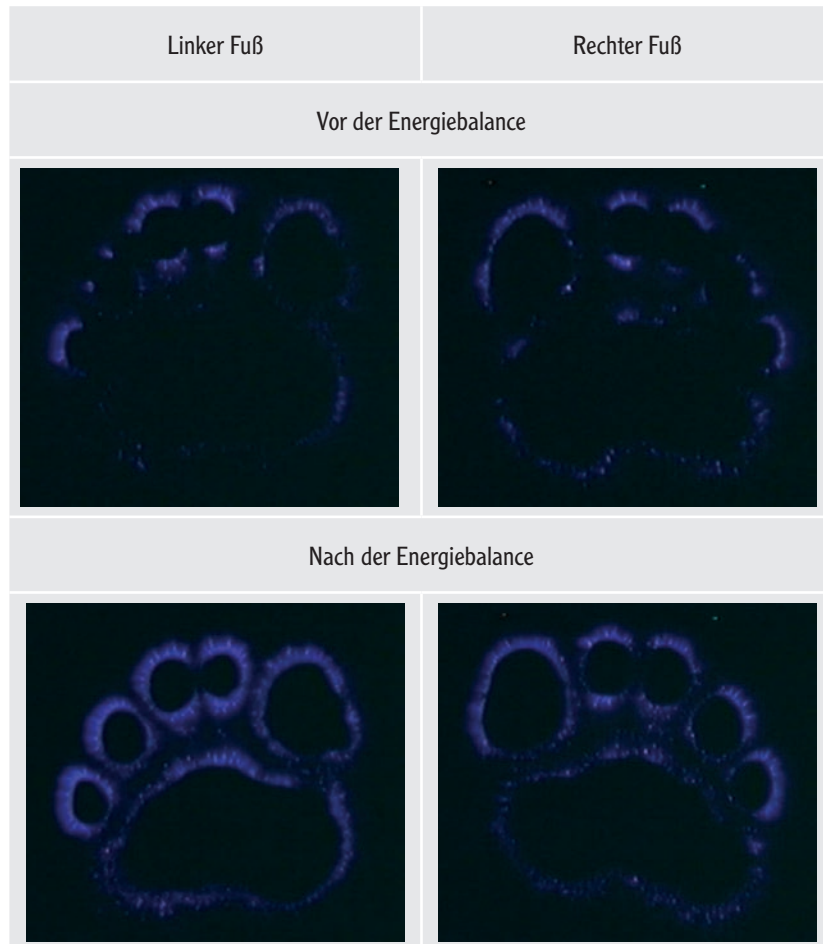
²⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/Kirlianfotografie>, abgerufen am 06.03.2016

²⁹ Das Schnelllöschen wird im Buch „Gesunde Entgiftung mit Zeichen“ erklärt

Folgende Punkte wurden während der Energiebalance bemalt:

Bemalte Akupunkturpunkte	Rechts	Links
Dickdarm Di11	☿	☿
Dünndarm Dü8	☿	☿
Entzündungspunkte	☯☯☯	☯☯☯
Lunge Lu1	☿	☿
Leber Le3	☿	☿
Mykosenpunkt		☯☯☯
Amalgampunkt	☿	
Allergiepunkt	☿	
Nachmalen: 5 Tage		





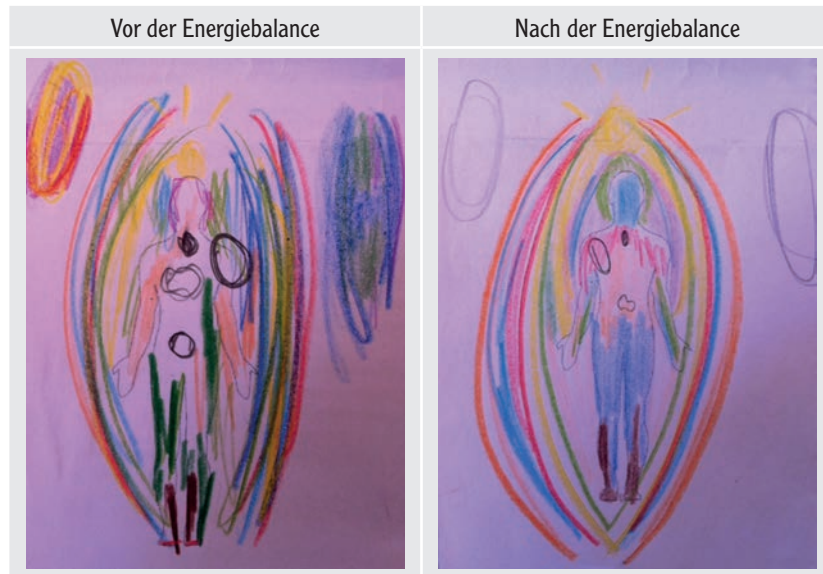
Aurabilder³⁰

In meine Seminare in Santa Cruz, Bolivien, im November 2015, kam ein 16-jähriges Mädchen Namens Naomi mit ihrer Schwester Graciela, einer Ärztin. Sie erzählte mir, dass sie aurasichtig sei und einen großen Unterschied, vor und nach dem Vornehmen der Energiebalance, erkennen würde. Sie malte viele erstaunliche Bilder während des Seminars in Santa Cruz. Folgendes Beispiel veranschaulicht ihre Sichtungen. Die Energiebalance wurde von ihrer Schwester Graciela, der Testperson, direkt auf den Körper auf folgende Akupunkturpunkte gemalt (vier Striche oder Sinus).

Bemalte Akupunkturpunkte	Rechts	Links
Dickdarm Di11	⌚	⌚
Herz H3		
Dünndarm Dü8	⌚	⌚
Kreislauf-Sexus KS3		
Lunge Lu1	⌚	⌚
Niere Ni6	⌚	⌚
Milz-Pankreas MP6		
Magen M36	⌚	⌚
Gallenblase Gb34	⌚	⌚
Blase Bl67		
Schilddrüsenpunkt	⊙	
Kreislaufpunkt		
Nachmalen: 10 Tage		

³⁰ Farbversion steht bereit auf der Webseite www.praneohom.de unter „Downloads“.

Naomi malte die Aura der Testperson vor und nach der Behandlung und bekam folgendes Ergebnis:



Zu den Bildern sagt Naomi:

Im Bild davor sehen wir, dass die Farben gemischt sind. Das zeigt, dass sie sich mit ihren Emotionen in Konflikt befindet. Die Chakren eins, vier und fünf sind blockiert. Man erkennt auch eine Störung in der linken Schulter, was auf eine emotionale Blockade deuten kann, z.B. verursacht durch eine Last auf den Schultern, die sich später auf der physischen Ebene manifestieren kann. In beiden Beinen ist die grüne Farbe zu sehen, was auf eine Energiearmut hindeutet.

Im Bild danach sieht man eine radikale Veränderung. Alle Farben harmonisieren, die Blockade im vierten Chakra ist verschwunden, die des zweiten und fünften Chakras haben sich verbessert. Die Störung in der linken Schulter ist besser geworden. Wir können auch beobachten, dass die grüne Farbe ihrer Beine verschwunden

ist und jetzt eine braune Farbe erscheint, die auf Verwurzelung hindeutet.

Die geistigen Führer rechts und links von ihr, waren danach auch da, nur war es Naomi zu viel, sie nochmal zu malen.

Naomi hat beobachtet, dass sich die Aura mit Hilfe der Energiebalance folgendermaßen ändert:

- Die Aura expandiert, die Farben harmonisieren stärker und die Linien des elektromagnetischen Feldes ordnen sich.
- Die Störungen im ätherischen Leib, die oft schon den Körper beeinflussen, sind fast ganz verschwunden.
- Wir können auch an der Verwurzelung an den Beinen und an der Lebensenergie am Scheitel erkennen, dass sich erstes und siebtes Chakra geöffnet haben.